

INTERNATIONALES BUNDESSEMINAR POLIZEI & Behörden (IBPB) 2025

- Veranstalter: Deutscher Ju-Jitsu Verband e.V. in Zusammenarbeit mit der
Direktion Bundesbereitschaftspolizei der Bundespolizei
- Ausrichter: Bundespolizeiabteilung Uelzen (BPOLABT UE) in
Zusammenarbeit mit der AG-Polizei des Deutschen Ju-Jitsu
Verbandes e.V.
- Schirmherr: Herr Dr. Niechziol, Präsident der Direktion
Bundesbereitschaftspolizei
- Datum/Zeit: **01. bis 03. August 2025**
Anreise am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr;
Beginn 13:15 Uhr mit Begrüßung in der Sporthalle;
Abreise am Sonntag ab 13:00 bis 15:00 Uhr
- Ort: Bundespolizeiabteilung Uelzen; Hainberg, 29525 Uelzen.
Die Bundespolizeiabteilung liegt 5 km außerhalb von Uelzen
an der L 250 zwischen Uelzen und Ebstorf.
- Sportliche Leitung: Jörg Schmidt; Referent Polizei- und Behördensport des DJJV
behoerdensport-schmidt@djjv.de
- Thema: "Ju-Jitsu - die grundlegende Sportart des dienstlichen
Einsatztrainings" Das IBPB dient der Vermittlung von
wissenschaftlichen und methodischen Grundlagen, praktischen
Anwendungsformen in unterschiedlichen Intensitäten, dem
Austausch von Impulsen und Angeboten sowie der
Netzwerkpflege für dienstliche Anwenderinnen und Anwender,
Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Entscheidungsträgerinnen
und Entscheidungsträgern in den deutschen BOS,
insbesondere Polizei, Zoll, Justiz und Bundeswehr.
- Teilnehmende: Teilnahmeberechtigt sind **nur Vollzugsbeamtinnen** und
Vollzugsbeamte der Polizei, des Zoll, der Justiz und anderer
Sicherheitsbehörden (kommunaler Ordnungskräfte) sowie
Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. Der Dienstausweis
ist bei der Anmeldung vor Ort vorzulegen. Behördenfremde
Personen werden an der Sicherungswache abgewiesen.

Kosten: 150,00€ je Teilnehmenden / Mitglied im DJJV
190,00€ je Teilnehmenden / Nicht - Mitglied im DJJV

Meldung: **ab sofort und bis zum 18. Juli 2025**
Online unter folgendem **[Link]**

Es können im Buchungsportal Gruppen angemeldet werden, hierzu den Button „Weitere Teilnehmer*in“ klicken – es kann zudem am Ende der Buchung ein Rechnungsempfänger angegeben werden (bspw. Dienststelle). Bei Anmeldung erhaltet ihr eine Anmeldebestätigung, einschließlich der erforderlichen Angaben zur Überweisung der Teilnahmegebühr. Fragen zum Seminar können parallel an ag-polizei-louris@djjv.de gestellt werden.

Zusätzliche Angaben: Das Seminar wird in einer Dienststelle der Bundespolizei durchgeführt und ist nur für einen berechtigten Personenkreis geöffnet. Aus diesem Grunde sind in der Online-Anmeldung **notwendige** Angaben zu ergänzen:

- **Welche Landes- oder Bundesbehörde**
(z. B. Polizei-NRW, Justiz-NI, Zoll, Bundespolizei, Bundeswehr, kommunale Polizei, ZAB)
- **konkrete Behörde bzw. Dienststelle**
(z. B. PD-Hannover, LKA-Sachsen, BPOLD-Berlin, BPOLI-Hamburg, HZA-Berlin, ZFA-Hamburg, JVA-Bielefeld, PzGrenBtl 411, etc.)
- **Amtsbezeichnung/Dienstgrad**
(Abkürzungen sind ausreichend)

Zusätzlich sind folgende **notwendige** Angaben anzugeben:

- **Mitarbeiter Behörde:**
Polizei, Zoll, Justiz, Bundeswehr
- **Verpflegung** „normal“ oder „vegetarisch“
(alles andere kann nicht geleistet werden)
- **Unterbringung:**
 - **Belegungswunsch**
für Doppelzimmer in der BPOLABT
 - **außerhalb**
der BPOLABT (privat)
 - Nutzung von Parkflächen in der BPOLABT mit **Wohnwagen** oder Wohnmobilen

- Unterbringung: Es bestehen folgende Unterbringungsmöglichkeiten:
- a) in der BPOLABT in Containern (Castor-Standard) in Doppel- und teilweise Dreifachbelegung.
 - b) falls a) ausgebucht ist oder keine Unterbringung in der BPOLABT gewünscht wird oder aufgrund einer besonderen Einsatzlage eine Unterbringung außerhalb erforderlich wird, ist die Unterbringung selbst zu buchen. In diesem Fall teilen Sie uns ihre Buchung mit. Sie erhalten dann von uns die Teilnahmebestätigung für das Seminar.
 - c) Mitbringen von Wohnwagen bzw. –mobilen ist möglich. Die Kosten für das Seminar bleiben in jedem Fall bestehen. Darin enthalten ist die gesamte Seminarlogistik, einschließlich der Versorgung von Freitagmittag bis Sonntagmittag.

Hinweis: Der Standort Uelzen ist Ausbildungsstandort für das 2. Dienstjahr. In diesem Zusammenhang kann es kurzfristig zu dienstlich notwendigen, einschließlich logistischen Änderungen und Anpassungen kommen.

Weitere Informationen: Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung des DJJV stimmt jeder Teilnehmende der DSGVO-konformen Nutzung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Datenschutzhinweises, der auf der Website des DJJV unter Datenschutz zu finden ist, zu. Die Teilnahme und der Besuch von Veranstaltungen des DJJV beinhalten die Zustimmung zur Veröffentlichung von angefertigten Foto- und Filmaufnahmen durch Beauftragte in den Publikationen des DJJV. Besondere Hinweise zum Identitätsschutz bei den Trainingseinheiten werden zu Beginn der Veranstaltung von der Seminarleitung gegeben. Alle Informationen zum „IBPB-2025“ werden ausschließlich über den Bereich „Behördensport beim DJJV“ (**behoerdensport-schmidt@djjv.de**) kommuniziert. Das Seminar wird seit über 15 Jahren und insbesondere mit Blick auf die dienstlichen Grundlagen im Einsatztraining als Fortbildung in vielen Behörden anerkannt.

Haftung: Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung. Für Versicherung hat der Teilnehmende Sorge zu tragen!

Storno: Wenn nach erfolgreicher Anmeldung aus dienstlichen oder privaten Gründen nicht teilgenommen werden kann, so ist die Stornierung (*ausschließlich per E-Mail an breitensport@djjv.de*) bis zum 18. Juli 2025 kostenfrei. Danach wird der Teilnahmebetrag einbehalten, bzw. die Forderung bleibt bestehen. Eine Ersatzgestellung, gemäß den geforderten Teilnahmevoraussetzungen ist möglich. Wir sind bei der Ersatzgestellung behilflich und bitten um Verständnis für diese Regelung. Der DJJV empfiehlt den Seminarteilnehmenden den Abschluss einer (Reise-) Seminarrücktrittsversicherung.

Ausstattung: Das Training erfolgt im jeweiligen Einsatzanzug (Uniform oder zivil). Darüber hinaus sind (möglichst) mitzuführen:

- Übungswaffe (Rot- oder Blauwaffe) mit (möglichst) 2 Übungsmagazinen, einschließlich dienstlicher Holster,
- dienstliche FEM wie Schlagstock, Taschenlampe, Handfesseln,
- Helm, Schutzwesten, Handschuhe,
- Hallenschuhe, Mattenschuhe, Stiefel,
- Wechselbekleidung, ETR-Schutzausrüstung (Tiefschutz, Brustschutz, Zahnschutz), Boxhandschuhe, Dinge des persönlichen Bedarfes,
- 1 Vorhängeschloss für den Kleiderschrank

Lizenzen und Lehrgangsnachweis: Das „IBPB des DJJV“ ist als „dienstliche Fortbildung“ anerkannt und empfohlen.

Der DJJV erkennt das IBPB mit 15 LE als Fortbildung für die:

- Tr-A-BSP-Ju-Jutsu
- Tr-B-BSP-Ju-Jutsu bzw. Tr-B-BSP-Ju-Jutsu-Polizei,
- Tr-C-BSP-Ju-Jutsu bzw. Tr-C-BSP-Ju-Jutsu-Polizei an.

Jeder TN erhält eine „Teilnahmeurkunde“ und einen DJJV-Pass-Eintrag.

f.d.R. der Ausschreibung

Lars Müller, Vizepräsident Breitensport